

Humme, A. A.

1934

Fjm

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 1054

Leherenij 27. 4. 34

Lieber Freund,

Es war vernünftig und nett von
Jettie dir meinen Brief durch zu schicken. Du wirst
nun was ich von deiner Umsatlung denke. Es ist ganz
was anders als mit dem armen Schloker, dem der Vichten
bei seinem Tode so was nachgab: die Welt verliert nicht
viel an ihm, und es nicht viel an die Welt. Wenn du verliert
viel an Deutschland - denn es gibt ein Deutschland über
Regierungsverheerung - und Deutschland an sich, und -
ich sehe mir noch 'mal die zwei reizende Mädchenbilder
die du uns schicktest an - an deine Kinder. Und ich denke
mir, das es dir schon fallen würde ein Engländer zu werden.
Aber wozu dies, nahezu unmögliche noch zu stehen? Du
wirst doch auch nicht denken. Du bleibst ein fester der
guten Deutschen der du bist, nur in partibus. Kofferliis
herber wir über all dieses ausgiebig sprechen können. Zwar
steht unsere Sommerpläne noch nicht fest - und speziell für
Siedhe ist eine längere Aufenthalt auf dem Lande, entweder
in Holland oder in der Berggegend - und wissen wir nicht
wann wir reisen, aber Mitte und vielleicht noch Ende Mai
herber wir noch hier sein. Wie ich schon schrieb - in dem
Brief an Jettie, meine ich - kannst du bei uns auch übernachten,
sowohl das ~~Zimmer~~ geräumige und nicht allzu stiefelig eingerichtet
Jachzimmer auf dem Boden liegt - und so steht nicht wenige
Wohnung und Tisch für sich offen, während du im Gang semest.

Schade das es nicht jetzt noch in Holland blüht:
die „bollenelden“ blühen, und zwar - uns selten ist -
in Hyazinthen und Tulpen an gleicher Zeit. Das kommt
von Sommerwetter das wir um die Hälfte des Monats
hätten. Seitdem ist es wieder erheblich kühler
geworden. - Also bis bald. Herzlichen
Grüße, auch von Lüttich, - auch für deine Frau.

Dein

A.A.A.

Ich las heute in der Zeitung, das der neue Führer
des Faschistenbundes in unsern Lande ~~geworden~~ geworden ist.
Nach der National-Sozialistischen Partei (Mussert) ist
dieser Bund der bedeutendste im halben Dutzend faschistischer
Parteien, die hier existieren. Wir haben ^{denen} im Dutzend oder mehr
 gehabt. Nur fehlt noch ein wichtiger Führer. Der Mussert
ist zwar ein kluger, anständiger und mutiger Mann, aber
kein Redner, und kein Fanatiker. Wie so ein faschistischer oder
nat.-soz. Duce sein soll. Und ~~geworden~~ ^{geworden} ~~sein~~ ^{sein} soll. Ich
mag ihn auch sehr gern.

Scherenings 5. 6. 34

Lieber Freund,

Auch uns war das erneute
Zusammensein eine Freude. Schreiben reicht nicht
aus um den Kontakt zu erhalten, zumal nicht wenn
man so ein schlechter Briefschreiber ist wie ich. Man
soll einander ab und zu wieder sehen und die Gedanken
mündlich austauschen. Es war gut das wir wieder zusammen
kommen in der Tage die du hier warst. Möge die Reise
nach und von London immer über Scherening gehen.
Halb oder Ende September werden wir zurück sein. Ja,
möglich schon Ende August. Was das Wohnen betrifft
Frau und Kinder in unserem Hause betreffen, leider wird
das nicht gehen, denn erstens ist die Wohnung für euch
zu klein, und zweitens kommt eine Freundin aus Rotterdam
mit ihren zwei Söhnen (beide schon erwachsene Männer)
dieser Sommer hier wohnen. Schade das das eine und
das andere nicht anders ist. - Vorige Woche am Dienstag
kam Frau Smidt, aus München, zu uns, sie blieb bis Sonntag.
Dienstag kam auch noch Frau Noorduyk für ein paar Tage.
Die „Grellipheis“ war also gross. Am Mittwoch war's
Lieske's Geburtstag. Ob wir es auch „druck“ hatten! Und
nächsten Freitag werden wir ab nach Biltthoven (Hasebroeklaan 2).
Falls wir fertig werden. Ich liebe. Mit der Winge die ich ausprobiert habe

- und ich bin ein Auskieder (leider kein Schieder).
Sie müssen jetzt noch erledigt werden. Ich mache also
Schluss. Lebe wohl und erdulle die Widerwärtigkeit
dieser Welt *aequo animo*, wie es dem Weisen geziemt.

Liebe lässt viel mehr früher, wie ich tue.

Alex. Freund

J. H. N.